

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Minister für Inneres und Sport
Herr Boris Rhein
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden

Mitarbeiter der Polizeidirektion Eschwege vermisst – Dienststellenleiter nicht erreichbar

Sehr geehrter Innenminister Rhein,

hiermit bitte ich, Dirk Wolfgang Rohpeter, geb. am 27.03.1968, Eschwege, um Einleitung weiterer Schritte im Rahmen der Dienstaufsicht im Werra-Meißner-Kreis in Eschwege.

Seit einem Hinweis an die Polizeidirektion Eschwege, das in 2009 ein 12stelliger Geldbetrag für ein humanitäres Hilfsprojekt, mittels Urkundenfälschung, Betrug, Steuerhinterziehung verloren ging, werden Mitarbeiter der Polizeidirektion Eschwege vermisst, welche im Rahmen der Ermittlungstätigkeiten den Täterkreis befragen wollten. Da es sich um einen Täterkreis handelt, welcher im Inland bis zu 100 private psychologische Gutachter finanzieren kann, stellt sich auch die Frage, ob der eine oder andere Mitarbeiter in stationäre Unterbringung verbracht wurde !

Bitten Sie um Amtshilfe und stellen Sie jeweils eine Hundertschaft aus Niedersachsen und NRW zusammen, welche in Hessen im Rahmen der Dienstaufsicht die folgenden Maßnahmen vor Ort umsetzen.

Beauftragen Sie bitte im Rahmen der Dienstaufsicht, in Anwesenheit des Dienststellenleiter der Polizeidirektion Eschwege, eine vollständige Namensliste aller Mitarbeiter zu erstellen, welche seit dem 15.08.2008 jemals dort Dienst getan haben. Prüfen Sie Aufenthaltsort, Gesundheitszustand und Dienstausweis ! Nutzen Sie auch die Schicht und Einsatzpläne der vergangenen Monate, Anzeigenaufnahmen seit dem 01.01.2009 incl. Namen der Mitarbeiters.

Nutzen Sie die Anzeige vom 19.03.2012 Polizeidirektion Eschwege, Anzeigenerstatter: Dirk Rohpeter, geb.am 27.03.1968, "Verdacht Betrug, Steuerhinterziehung, Freiheitsberaubung", lassen Sie rechtsverbindlich das staatsanwaltschaftliches Aktenz., Zeugenbefragung und Tätervernehmung nachweisen, um weitere disziplinare Maßnahmen begründen zu können.

Suspendieren Sie vorläufig das Personal der Polizeidirektion incl. Dienststellenleiter. Eine schriftliche Stellungnahme von jedem Mitarbeiter ist erforderlich. Tauschen Sie diese großzügig durch Personal aus anderen Regionen aus, um Anzeigenannahmen in Zukunft sicher stellen zu können.

Mit freundlichem Gruß

Rohpeter Dirk